

# Ottendorfer Zeitung

Lokal-Anzeiger für Ottendorf-Okrilla und Umgegend.

Bezugs-Preis:  
Vierteljährlich beim Abholen von der  
Geschäftsstelle 1,50 Mk., frei ins Haus  
1,75 Mk.  
Einzeln Nummer 10 Pfg.  
Erscheint Dienstags, Donnerstags und  
Sonnabends Nachmittags.

Unterhaltungs- und Anzeigebblatt



Anzeigen-Preis:  
Die einspaltige Zeile oder deren Raum  
20 Pfg., Lokalpreis 15 Pfg.  
Reklamen auf der ersten Seite 40 Pfg.  
Anzeigen-Aufnahme  
bis spätestens Mittags 12 Uhr des  
Erscheinungstages.

Druck und Verlag von Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Verantwortlicher Schriftleiter Hermann Rühle, Groß-Okrilla.

Nummer 118

Mittwoch, den 9. Oktober 1918.

17. Jahrgang

## Amtlicher Teil.

### Anmeldung zur Landsturmrolle.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung der Kgl. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt vom 2. Oktober 1918, oberdrückt in Nr. 232 der „Ottendorfer Zeitung“, werden hiermit alle im Gemeindegeldverzeichnisse des Jahres 1901, die sich bisher zur Landsturmrolle noch nicht gemeldet oder das 17. Lebensjahr während der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1918 vollendet haben, aufgefordert, sich in der Zeit vom 9. bis 16. Oktober 1918

bei dem unterzeichneten Gemeindevorstand zur Landsturmrolle anzumelden. Bei verspäteter Anmeldung innerhalb der oben angegebenen Zeit unterläßt, wird mit Geldstrafe bis 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Ottendorf-Okrilla, am 5. Oktober 1918.

Der Gemeindevorstand.

### Die Friedensangebote an Wilson.

Die durch Vermittlung der Schweizer Regierung an den Präsidenten Wilson übermittelte Note hat folgenden Wortlaut:

„Die deutsche Regierung ersucht den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika, die Verwirklichung des Friedens in die Hand zu nehmen, alle kriegsführenden Staaten von diesem Entschluß in Kenntnis zu setzen und sie zur Entsendung von Bevollmächtigten zwecks Aufnahme der Verhandlungen einzuladen. Sie nimmt das von dem Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika in der Konferenzbotschaft vom 8. Januar 1918 und in seinen späteren Kundgebungen, namentlich in der Rede vom 27. September aufgestellte Programm als Grundlage für die Friedensverhandlungen an. Um weiteres Blutvergießen zu vermeiden, ersucht die deutsche Regierung, den sofortigen Abschluß eines allgemeinen Waffenstillstandes zu Lande, zu Wasser und in der Luft herbeizuführen.“

Rag Prinz von Baden, Reichskanzler.

Aus Berlin wird amtlich gemeldet: Der Kaiser hat nachfolgenden Erlaß an das deutsche Heer und die deutsche Marine erlassen:

### Der Kaiser an Heer und Marine.

Seit Monaten stürmt der Feind unter gewaltiger Kräfteanstrengung fast ohne Kampfpause gegen eure Linie an. In wochenlangem Ringen, vielfach ohne Ruhe, müht ihr euch auszuhalten und dem an Zahl weit überlegenen Feinde die Stirn bieten. Darin liegt die Größe der Aufgabe, die euch gestellt ist und die ihr erfüllt. Truppen aller deutschen Stämme tun ihre Schuldigkeit und verteidigen auf fremdem Boden heldenhaft das Vaterland. Hart ist der Stand meiner Flotte, um sich den vereinigten feindlichen Seestreitkräften gegenüber zur Geltung zu bringen und in unermüdlicher Arbeit die Armeen in ihrem schweren Kampfe zu unterstützen. Mit Stolz und Bewunderung sind die Augen der Heimat auf die Taten des Heeres und der Marine gerichtet. Ich sage euch meinen und des Vaterlandes Dank.

Witten in das schwere Ringen fällt der Zusammenbruch der mazedonischen Front. Diese Front ist ungebrochen und wird es weiter bleiben.

Ich habe mich im Verein mit unsern Verbündeten entschlossen, dem Feinde nochmals den Frieden anzubieten. Doch nur in einem ehrenvollen Frieden würden wir die Hand reichen, das schulden wir unsern Väter, die ihr Leben für das Vaterland gelassen haben, das schulden wir unsern Kindern. Ob die Waffen ruhen werden, steht noch dahin.

Bis dahin dürfen wir nicht erlahmen. Wir müssen wie bisher alle Kraft daransetzen, unermüdet dem Ansturm des Feindes stand-

zuhalten. Die Stunde ist ernst. Aber wir fassen uns im Vertrauen auf unsere Kraft und Gottes gnädige Hilfe stark genug, unsere geliebte Heimat zu verteidigen.

(gez.) Wilhelm I. R.

### Neuestes vom Tage.

Nördlich von St. Quentin dauern die schweren Kämpfe seit Mitte September fast



ununterbrochen fort. Trotz wiederholten Einlegens frischer Verbände hat der Feind hier bisher keine nennenswerten Erfolge erzielen können. Auch vorgestern sind keine Anstöße, die sich am Vormittag nördlich von Le Cateau und beiderseits von Verdun entwickelten und am Nachmittag auf breiterer Front nördlich von St. Quentin vordrangen, gekehrt. Der Feind, der am Sommerkanal zunächst auf Effigny le Petit Boden gewann, wurde durch erfolgreiche Gegenstöße und nächtliche Unternehmungen wieder bis auf Renaucourt zurückgedrängt.

Niesenhafte Explosionskatastrophe in Amerika. Freitag früh fand in der Granatenverladungsanlage bei Morgan in New Jersey eine Explosion statt. Die Erschütterungen wurden über eine weite Strecke hin bemerkt. Der Mehrzahl der Angestellten gelang es, zu entkommen, aber viele wurden verletzt. Andere Munitionsanlagen in der Umgebung werden durch die fliegenden Funken bedroht, und die Behörden haben die Räumung aller Städte im Umkreise von zehn Meilen von Morgan angeordnet. Der Brand war so ungeheuer, daß die Feuerwehr und die freiwilligen Hilfsmannschaften nicht in der Lage waren, sich Morgan zu nähern. Tonnen mit hochexplosiven Stoffen wurden in aller Eile eingegraben. 60.000 Einwohner flüchteten aus dem Bezirk. Die Straßen sind mit Flüchtlingen und Wagen, die Verwundete führen, überfüllt. Die Explosionen, die in New York vernehmbar waren, hörten sich an wie der Laus einer Artilleriebeschle.

## Vertikales und Sächsisches.

Ottendorf-Okrilla, 8. Oktober 1918.

(M. 3.) Aufhebung des Hauschlachtungsverbots. In einer Bekanntmachung über Fleischselbstversorgung und Hauschlachtungen werden die bisher gültigen Bestimmungen über diesen Gegenstand zusammengefaßt und das seit Januar bestehende Hauschlachtungsverbot, von dem im allgemeinen nur bei Erntehauschlachtungen Ausnahmen gemacht werden konnten, aufgehoben. Da Schweine jetzt nur noch zum Zwecke der Selbstversorgung gehalten werden und daher für die allgemeine Versorgung mit Schweinefleisch, insbesondere zur Herstellung einer nur einigermaßen schmackhaften Wurst nur ganz wenige Tiere zur Verfügung stehen, wird vorgeschrieben, daß der Hauschlachtende entweder ein anderes ganzes Schwein oder ein Schweinepökel dem Kommunalverband gegen entsprechende Bezahlung zur Verfügung stellen muß.

Von Michaels bis Weihnachten! Das erste Viertel im Wintersemester, das im Schulbetriebe am 7. Oktober begann, dauert nur ein Wochen. Bereits am 21. Dezember, der auf einen Sonnabend fällt, tritt nach der amtlich vorgeschriebenen Ferienordnung Schulschluß ein und damit nehmen die Weihnachtsferien ihren Anfang, die von Sonntag, den 22. Dezember, bis mit Montag, den 6. Januar, dauern.

Die Kartonnagen werden teurer. Aus Frankfurt wird geschrieben: Die Rohmaterialien zur Herstellung der Kartonnagen haben in den letzten Monaten eine weitere ganz erhebliche Preissteigerung erfahren. Verhandlungen, die zwischen dem Verband der Kartonnagenfabrikanten und dem Deutschen Buchbinderverband am 1. Oktober d. J. geführt wurden, haben eine nochmalige Erhöhung der Arbeiterlöhne zur Folge gehabt, sodaß eine nicht wesentliche Erhöhung aller Kartonnagenfabrikate für die nächste Zeit zu erwarten sein dürfte.

Vorsicht bei Eisenbahnfahrten. In letzter Zeit mehren sich die Fälle, in denen Eisenbahnreisende infolge des bei den meisten Zügen herrschenden starken Andrangs beim Ein- und Aussteigen zu Schaden kommen. Täglich muß beobachtet werden, daß die Personen dicht zusammengedrängt auf den Plattformen und auch auf den Trittbrettern der Wagen stehen, ohne sich oft an einen Handgriff halten zu können. Auch verhalten häufig Reisende den schon in der Fahrt begriffenen Zügen nachzusetzen und aufzuspringen. Im Hinblick auf die hierdurch entstehende große Gefährdung der Passagiere, die im Winter in erhöhtem Maße eintritt, muß immer wieder darauf hingewiesen werden, alle entbehrlichen Reisen zu vermeiden und lieber von einer beabsichtigten Fahrt Abstand zu nehmen, als sich in Lebensgefahr zu begeben.

Wehrpflicht und Laufbahnen im deutschen Heere nebst Anhang. Vierte verbesserte Auflage. Bearbeitet von Major Bogner. Militär-Verlag von Juchaczewski & Co., Berlin-Steglitz, Schloßstraße Nr. 41. Preis 2 Mark. Das Buch, 112 Seiten stark, umfaßt: Armees- und Marineeinteilung, Wehrpflicht. Der Rekrut, Freiwilliger Eintritt. Unteroffizier-Schulen, Schiffsjungendivision. Der Zwei- und Mehrjährig-Freiwillige. Der Einjährig-Freiwillige. Die Kapitulantenlaufbahn im deutschen Heere und bringt im Anhang: Gehaltsstafel, Muster für Meldungen, Verzeichnisse der geforderten Größen, Zeichnungen der körperlichen Fehler, Verzeichnisse der Regimenten und selbständigen Bataillone, mit drei Tafeln

Uniformabzeichen und einer Garnisonkarte des deutschen Heeres ausgestattet, wird es allen Wehrpflichtigen eine vortreffliche Stütze sein. Das Buch hat anderen Erscheinungen gegenüber den großen Vorzug, daß es bei billiger Presse die Wehrpflichtverhältnisse aller Stände vereinigt und dem Interessenten einen Einblick in alle Laufbahnen im Heere, über die er sich erst entscheiden will, gibt. Das Buch kann bestens empfohlen werden.

Dresden. Sven Hedrin, der bekannte schwedische Forschungsreisende und Schriftsteller, weilte seit dem 30. September mit seiner Schwester Alma Hedrin in Dresden zum Besuche seiner bei dem Eisenbahnunglück in Dresden-Neustadt schwer verletzten Verwandten Anna Berlin aus Stockholm.

Die beim Dresdner Eisenbahnunglück getötete Unbekannte ist nunmehr festgestellt als die Hausdame Dorothea Antoni, geboren am 19. April 1861 in Breslau, zuletzt in Schaffhausen wohnend. Es sind somit sämtliche Opfer des großen Unfalls zweifelsfrei identifiziert.

Leipzig. Am 27. September nachts gegen 11 Uhr waren in einer Wohnung der Hermannstraße durch Überhitzen eines Kanonenofens einige Möbelstücke und Kleider in Brand geraten. In dem Raume schliefen ein 10- und ein 2-jähriges Kind des Wohnungsinhabers. Letzterer, sowie seine Ehefrau waren abwesend. Durch den Rauch geweckt, schlug das 10-jährige Mädchen sofort Alarm, worauf es Hausbewohner gelang, die Kinder außer Lebensgefahr zu bringen. Bei den Aufräumarbeiten bemerkte man einen Kinderwagen mit mehreren Schaffellen und einen anderen, in dem sich ein frischgeschlachteter Hase befand. Wie ermittelt wurde, hat der Wohnungsinhaber mit dem Fleische der von ihm selbst geschlachteten Schafe einen ziemlich einträglichen Handel getrieben.

Burzen. Ein Einbruchdiebstahl ist in den vergangenen Nächten in der hiesigen Artilleriekaserne verübt worden. Es wurden eine größere Anzahl Gänse und Hühner gestohlen.

Blauen i. B. Vier 17 Jahre alte Arbeitsburschen, die im Laufe voriger Woche festgenommen und der Staatsanwaltschaft zugeführt wurden, haben eingestanden, zehn Einbruchdiebstähle verübt zu haben.

Kriegssteuergesetz 1918. Inhalt: Ausserordentliche Kriegsabgabe der Einzelpersonen und Gesellschaften. — Umsatzsteuer und Luxussteuer. — Steuerflucht. — Errichtung eines Reichsfinanzhofes. — Neuer Wechselstempelzettel. Verlag von L. Schwarz & Co., Berlin S. 14, Dresdener Straße 80. Preis 1,40 Mk. Von den neuen Steuergesetzen wird jeder Steuerzahler betroffen. Besonders bemerkenswert ist die Luxussteuer und die weiter ausgedehnte und erhöhte Umsatzsteuer mit der Buchführungspflicht selbst für den kleinsten Gewerbetreibenden. Völlig neu ist für Einzelpersonen und Gesellschaften die Abgabepflicht vom Mehreinkommen, das heißt dem Unterschied zwischen dem Friedens-einkommen und dem Kriegseinkommen, ferner die Abgabepflicht vom Vermögen für das Rechnungsjahr 1918. — Der neue Posttarif, gültig ab 1. Oktober 1918, und der neue Wechselstempelzettel, gültig ab 1. August 1918 sind ebenfalls aufgenommen. Das handliche Büchlein ist jedem Steuerzahler, der sich vor Schaden schützen will, als sehr nützlich zu empfehlen.

### Mitteilungen des Lebensmittellamtes.

Für die Person werden 7 Pfund Kartoffeln in den einschlägigen Geschäften abgegeben, das Pfund kostet 10 $\frac{1}{2}$  Pfg.





Von Nah und fern.

Leitoren der Landwirtschaft. Der Kaiser hat durch einen Erlass der Landwirtschaftlichen Hochschule in Berlin das Recht verliehen, auf Grund einer Prüfung die Würde eines Leitoren der Landwirtschaft zu erteilen...

Rechnungen auf die 9. Kriegsanleihe. Die Anleihe: Kohlenanleihe in Höhe 15 Millionen; Knappschuß-Verbindlichkeiten in Höhe 5.150.000 Mark; Bankausgaben...

Der 300. Todestag der Jagdflügel. Am 27. September ist zu einem Jahrestage in der Geschichte unserer Jagdflügel gekommen. Ka diesem Tage 1803 die ehemalige Hauptmann Kollide geführte Jagdflügel...

Die Cholerafälle in Berlin haben keine Vermehrung erfahren. Neuentstimmungen sind nicht gemeldet. Die fischen Cholerafälle haben sich im Osten Berlins ereignet...

Ein großer Einbruchdiebstahl. Für 250.000 Mark Waren eingeschleppten Diebstahl aus einem Berliner Kaufhaus. Das Grundstück, in dessen Keller ein großer Diebstahl stattfand...

Wegen feindlicher Maßnahmen bei der Lebensmittelbeschaffung wendet sich das Reichsamt für Ernährungswesen an den Reichsminister des Innern. Es heißt darin u. a.: Es muß bemerkt werden, daß man die kleinen...

Der Kampf um die Rechte der Verkehrsverbände. Der Bund deutscher Verkehrsvereine hat in seinem letzten erschienenen Jahresbericht...

Die Millionenziehung. Den Reichsbediensteten ist es gelohnt, vier Personen zu wählen, die eine Millionenziehung vorzunehmen hätten. Es handelt sich um Nägeln...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

Einmaliges Ereignis. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt. Einmaliges Ereignis in der Geschichte der Welt...

einmaligen 40.000 Rollen bestellt. Auf telegraphische Anweisung nach Mannheim hin sind dort die 40.000 Rollen gefertigt.

Ein rächtiger Gattenmörder. Ein Nord wird aus Hamburg gemeldet. Die Frau des Zimmermeisterlichen Stimmle wurde in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden.

Maßnahmen gegen die Wohnungsnot. Die Wohnungsnot hat in München zu einem Hochstand geführt, bei dem schon beträchtliche Vermittlungsarbeiten erreicht werden.

Große Erfolge in Polen. Nach einer Meldung polnischer Blätter sind am Westende der Hängeleite von Wieliczka aber Grotten nach Ostau große Wienerlager entdeckt worden.

Die zweite Goldzahlung Rußlands. Die zweite dringende Zahlung der russischen Sommerregierung ist in Rußland-Ostka eingetroffen. Der Goldtransport ist jetzt nach Deutschland abgegangen.

Wild und Weinberge.

Ungeduldige Götter.

Die Reize des Weinstocks sind nicht nur für den Winter eine löbliche Zeit, auch unter anderen Umständen besitzen sie manche, die eine große Nothwehr für die fernen Trunkenen an den Tag legen. Wenn im September die Traubenernte beginnt...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

besteter Boden immer wieder kräftiges Kraut und kräftiges Gras hervorbringt, und selbst im Winter findet das Wild in den Weinbergen seine Nahrung.

Der Herbst im Volksmund.

Kaiserli Bauenregeln.

Wir haben dieses Jahr einen frühen Herbst bekommen, der langs vor dem kaltehermigen Eintritt dieser Jahreszeit seine bunten Tage der Natur ausprägte. Das deutsche Sprichwort ist an diese Erscheinung eines frühen Herbstes gewöhnt...

In andern Bauernregeln legt man den Herbstbeginn in den letzten Tagen des August und den ersten des September.

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

Am 18. Oktober erwarten die Bauernregeln aller Völker noch einmal ein warmes und heiteres Wetter, die man vielfach nach den Festen dieser Tage...

dem Lauf bestand. In der Meinung, daß die T-8 nach Entfernung des Magazins unendlich sei, drehte er sich wieder um; in demselben Augenblick machte ein Schuß, und von der Wunde getroffen sank sein Leibarzt zu Boden.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Vermischtes.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Verstümmelt. Es war zu verlockend. Auf dem Hof einer Reichstadt kam ein Eisenbahnwagen von der Westfront an, der 15000 Leere Eisenkästen enthielt.

Gerichtshalle.

Berlin. Wegen schuldiger Tötung hatte sich der Schenkwirt Robert G. vor dem Reichsgericht zu verantworten. Der Angeklagte hatte eines Tages auf der Straße ein Kind getreten, in dem sich eine Brombeerkugel befand.

Die etwas offenerge Form meiner Ablehnung bezeugt, so bitte ich, ihr meine köstliche Entschuldigung zu übermitteln; mehr kann ich wirklich nicht dazu machen.

Sie verwerten also das Duell ganz nach gut?

Ja, ich bin grundsätzlicher Gegner dieses Abenteuers aus dem Mittelalter. Ich gelte allerdings zu, daß es Kollagen geben kann, die keinen andern Ausweg übrig lassen, eine solche liegt indes hier nicht vor.

Das meine ich ja auch, sagte Herr Ruchoff, freudig zustimmend, daher ist die amerikanische Art das einzig Richtige.

Ich behaupte, darauf unter keinen Umständen eingehen zu können.

Wie Sie die wollen. Mit dieser Erklärung stellen Sie sich außerhalb des allgemeinen Verständnisses, bemerkte er in höflich lächelnder Weise, und ich habe nun nur an das Recht, Ihnen zu danken, wie es mir und der betreffenden Dame paßt. Auf Wiedersehen also.

Goldene Worte.

Jeder Mensch schafft sich seine eigene Größe. Zwerge bleiben Zwerge, wenn sie auch an den Alpen liegen. Aus v. Kugelberg.

Der kälteste Mann in der Welt ist derjenige, der allein lebt. Jbien.

Auf alle Fälle hatte dieser Mensch das Gute gehabt, Roland seinen trübsinnigen Grübeln zu entziehen. Mein Himmel, die Dinge waren nun einmal nicht mehr zu ändern; ein Tor, wer sich weiter den Kopf darüber zerbrach.

Das war übrigens auch weiter dabei? Er besah ja die Schüssel und konnte wahrhaftig das Haus und das Zimmer des Verstorbenen betrachten, ohne daß ihm jemand sah.

Das werden Sie sofort erfahren. Sie können mich nicht irren lassen.

Wie Sie die wollen. Mit dieser Erklärung stellen Sie sich außerhalb des allgemeinen Verständnisses, bemerkte er in höflich lächelnder Weise, und ich habe nun nur an das Recht, Ihnen zu danken, wie es mir und der betreffenden Dame paßt.

Das ist ja heute die reine Welterschöpfung, murmelte er leise. Geregeltes Verhalten — warum nicht gar! kann man diesen Menschen überhaupt ernst nehmen? Ein großer Mann ist mit jedenfalls noch nicht angekommen.



Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen

## Frau Auguste Emilie Rumlich

geb. Jacob

drängt es uns, allen lieben Freunden, Nachbarn und Bekannten für den zahlreichen Blumenschmuck und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte

### unseren herzlichsten Dank

auszusprechen.

Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Werner für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Lehrer Beger nebst den Chorschülern für den erhebenden Gesang.

Dir aber liebe Gattin und Mutter rufen wir ein „Habe Dank“ und „Ruhe sanft“ in deine stille Gruft nach.

Ottendorf-Okrilla, am 7. Oktober 1918.

Johann Rumlich  
nebst allen Hinterbliebenen.

## Frauen-Verein Ottendorf-Okrilla.

Die Zusammenkunft findet **Mittwoch**,  
den 9. Oktober im Gasthof zum

### Hirsch

statt. Um recht zahlreiches Erscheinen wird  
dringend gebeten.



Achtung! Radfahrer!

Mit der

### „Berko“-Bereifung

kann Jeder sein Rad ohne Ge-  
nehmigung fahren.

Edert wie Gummi.

Anerkannt beste und einfachste Bereifung.  
Preis für 1 Rad inkl. Arbeitslohn 20 Mk.  
Schnellste und beste Bedienung. Auch wird  
jede andere Reparatur ausgeführt.

Alle Ersatzteile auf Lager.

## Emil Koch

Cunnersdorfer Fahrradhaus.

# Zeichnet 9. Kriegs-Anleihe.

## Die Sparkasse zu Ottendorf-Moritzdorf

Gemeindeamt, Kadoburgerstraße

unter Garantie der Gemeinde, ist geöffnet an **allen Wochentagen von 8 bis 1 Uhr.**

Der Zinsfuß beträgt bei täglicher Verzinsung **3 1/2 Prozent.**

Uebertragung von Einlagen fremder Sparkassen auf die hiesige Sparkasse erfolgt kostenlos.  
Postsparkonto Leipzig 23927. — Gemeindegiro 291.

Die 9. Kriegs-anleihe liegt vom 23. September bis 23. Oktober dieses Jahres zur  
Zeichnung auf.

Wir bitten die Einwohnerschaft, auch diesmal wieder nach Kräften dazu beizutragen,  
daß der Anleihe ein voller Erfolg gesichert wird.

Zeichnungen bitten wir bei **unserer Sparkasse** zu bewirken, von  
welcher wegen Flüssigmachung des Geldes das weitgehendste Entgegenkommen zu er-  
warten ist.

Ottendorf-Moritzdorf, am 28. September 1918.

Der Gemeindevorstand.

# Einmachen ohne Zucker.

Das wichtigste Hausfrauen- und Wirtschaftproblem  
beim gegenwärtigen empfindlichen Zucker-Mangel.

Frau Amstrat Rose Stollers beliebtes Einmachebuch: Das Einmachen der Früchte und  
Gemüse sowie die Bereitung von Fruchtkäsen, Gelees, Marmeladen, Obstweinen, Essig usw.  
nach neuesten Grundsätzen, völlig neu bearbeitet von Johanna Schneider-Tonner, lehrt  
durch

### 320 Einmache-Rezepte

wie man Früchte, Pilze, Gemüse usw. unter Berücksichtigung des andauernden Zuckermangels  
und der Erhaltung des natürlichen Fruchtgeschmacks bei wirklich unbegrenzter Haltbarkeit  
einmachen soll und gibt auch zahlreiche erprobte Ratsschlüsse zur billigen und einfachen

### Selbstbereitung von haltbarem Obsimus-Brot-aufstrich

Der beste Beweis für den Wert und die Unentbehrlichkeit des reich illustrierten Buches bietet  
wohl die Tatsache, daß bereits

64 000 Exemplare in 12 Auflagen

verkauft sind. Der Preis des reichhaltigen Rezeptbuches beträgt nur 1 Mark.

Zu haben in der

## Buchhandlung von Hermann Rühle.

### Obstbäume.

Apfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen und Wallnüsse

in hochst. halbh., Zwergobst, sent- und wagerecht, Schmuckbäume, Spalier- und U-Formen

Schattenmorellen, Pfirsiche, Stachel- und Johannisbeeren

hochst. und Sträucher, Rhabarber, größte rotstieliger, Himbeeren, Quitten,  
Wispeln, Haselnüsse usw. empfiehlt in besten Sorten und nächstiger Ware

Preisliste frei.

Graf's Baumschulen, Lausa

## Pilz-Merkblatt

Bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte.

Die wichtigsten essbaren und schädlichen Pilze  
Mit einer Pilztafel mit 32 farbigen Abbildungen

Preis 25 Pfg.

## Arzneipflanzen-Merkblätter

des Kaiserlichen Gesundheitsamts

32 Merkblätter mit 30 grossen farbigen Abbildungen  
Buchaugabe in festem Umschlag. — Preis 1,80 Mk.

Zu haben in der

Buchhandlung Hermann Rühle.

### Der starke Gemeingeist im Volke

hat uns die Härten des Krieges ertragen lassen.  
Englands Hoffnung auf ein Verjagen deutscher  
Ausdauer hat sich nicht erfüllt. Jetzt wäre in  
der Heimat ein Verjagen unserer Willensstärke  
ein recht unier Untergang.  
Auch bei der 9. Kriegs-anleihe  
muss Gemeingeist und eine  
lebendige Staatsgeföhnung  
uns durchdringen. Nur dann  
können unsere Feldherren  
uns zum Siege führen.



Maurer,  
Zimmerleute,  
Ziegelträger,  
Arbeiter  
und  
Arbeitsfrauen

steht noch ein

Joh. Ehrig,  
Baugeschäft Ottendorf-Okrilla.

## Fahrrad- Ersatz - Bereifungen Carbidlampen

Taschenlampen, Batterien  
Nähmaschinen-Ersatzteile

Fahrrad-Reparaturen

Fahrradhaus „Friseh auf“  
Offenbach a. M.

Verkaufsstelle Ottendorf-Okrilla  
Auenstrasse 30.

40 bis 50 Mk. verd. Händler  
durch Arnold & Sohn, Wittgendorf bei  
Döschitz (Thüringer Wald).

